



BALZERS

## Protokoll Nr. 37

der 37. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 1. Oktober 2008,  
17.00 Uhr im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

### Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle  
Vizevorsteher Manfred Frick  
Gemeinderat Helmuth Büchel  
Gemeinderat Norbert Bürzle  
Gemeinderätin Doris Frick  
Gemeinderätin Monika Frick  
Gemeinderätin Christel Kaufmann  
Gemeinderat Adolf Nigg  
Gemeinderat Bruno Vogt  
Gemeinderat Heini Vogt  
Gemeinderat Jürgen Vogt  
Gemeinderätin Roswitha Vogt  
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

### I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 36

Zusatzprotokoll Nr. 36

#### 37/1 Baugesuche und Reklamegesuch

#### 37/2 Arbeitsvergaben

##### 2.1 Wasserreservoir Oberackerle Mäls - Sanierung Wasserkammern und Installation Trinkwasseranschluss

- 1.1 Kathodischer Korrosionsschutz
- 1.2 Beschichtung Wasserkammern

#### 37/3 Kindergärten der Gemeinde Balzers

- 3.1 Stellenplan für das Schuljahr 2009/2010
- 3.2 Budget 2009

#### 37/4 Primarschule der Gemeinde Balzers

- 4.1 Stellenplan für das Schuljahr 2009/2010
- 4.2 Budget 2009

#### 37/5 Neubestellung Gemeindeführungsstab für den Katastrophenschutz

#### 37/6 Gemeindesaal - Bühnentechnik - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

#### 37/7 Überarbeitung des Generellen Kanalisationsprojektes (GKP) zu einem Generellen Entwässerungsprojekt (GEP) - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

#### 37/8 Brand- und Übungsanlage in Vaduz - Änderung Budget Feuerlöschwesen für das Jahr 2009 - Genehmigung Reglement für den Betrieb und Unterhalt der Feuerwehr-Übungsanlage in Vaduz

#### 37/9 Personelles - Lohnrunde/Budgetierung

GEMEINDEVORSTEHUNG

Postfach 164  
9496 Balzers  
Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 388 05 05  
Telefax +423 388 05 15  
www.balzers.li

II. Protokoll Nr. 36

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 36

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

37/1 Baugesuche und Reklamegesuch

Es wurden sieben Baugesuche und ein Reklamegesuch behandelt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

37/2 Arbeitsvergaben2.1 Wasserreservoir Oberackerle Mäls - Sanierung Wasserkammern und Installation Trinkwasseranschluss

Anlässlich der Sitzung vom 20. August 2008 beschloss der Gemeinderat, dass die Wasserkammern im Wasserreservoir Oberackerle Mäls saniert werden sollen. Zudem soll im Aussenbereich ein Trinkwasseranschluss installiert werden. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 522'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

1.1 Kathodischer Korrosionsschutz

Der kathodische Korrosionsschutz (BKP 239) wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

**Kathodischer Korrosionsschutz (BKP 239)**

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWSG, ÖAWSV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Direktvergabe

**Eignungskriterien:**

Finanzielle Leistungsfähigkeit  
Gewerbebewilligung, Handelsregisterauszug  
Referenzaufträge

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde im Direktverfahren eine Offerte eingeholt. Die Offerte der Firma Petroplan AG, Zürich, in der Höhe von CHF 24'530.65 inkl. MwSt. entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Im Kostenvoranschlag ist für den kathodischen Korrosionsschutz (BKP 239) ein Betrag von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Arbeiten für den katholischen Korrosionsschutz (BKP 239) für die Sanierung der Wasserkammern im Wasserreservoir Oberackerle Mäls werden zum Preise von CHF 24'530.65 inkl. MwSt. an die Firma Petroplan AG, Zürich, vergeben.

## 1.2 **Beschichtung Wasserkammern**

Die Beschichtung der Wasserkammern (BKP 271) wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

### **Beschichtung Wasserkammern (BKP 271)**

**Gesetzliche Grundlage:** ÖAWSG, ÖAWSV  
**Vergabe:** Gemeinderat  
**Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren

**Eignungskriterien:**  
Finanzielle Leistungsfähigkeit  
Gewerbebewilligung, Handelsregisterauszug  
Referenzaufträge

**Zuschlagskriterien und Gewichtungen:**  
100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde bei drei Firmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Beschichtung der Wasserkammern (BKP 271) ein Betrag von CHF 360'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Arbeiten für die Beschichtung der Wasserkammern (BKP 271) im Wasserreservoir Oberackerle Mäls werden zum Preise von CHF 339'333.60 inkl. MwSt. an die Firma SikaBau AG, St. Gallen, vergeben.

## 37/3 **Kindergärten der Gemeinde Balzers**

### 3.1 **Stellenplan für das Schuljahr 2009/2010**

Die Stellenplanung wird gemäss dem auf 1. August 2004 in Kraft getretenen Lehrerdienstgesetz, LGBl. 2004 Nr. 4, organisiert.

Artikel 7 Absatz 2 lautet wie folgt:

"Durch den Stellenplan legt der Landtag auf Antrag der Regierung für jedes Schuljahr die Zahl der ständigen Stellen insgesamt und je öffentliche Schule fest. Bei öffentlichen Schulen, die von den Gemeinden getragen werden, hat die Regierung vor Antragstellung für jede Gemeinde die Zustimmung des Gemeinderates einzuholen."

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende detaillierte Stellenplanung der Kindergärten Balzers für das Schuljahr 2009/2010.

### 3.2 Budget 2009

Der Gemeindegeschulrat genehmigte in der Sitzung vom 19. September 2008 das Budget 2009 der Kindergärten Balzers im Gesamtbetrag von CHF 37'890.00.

**Beschluss** (einstimmig): Das Budget 2009 der Kindergärten der Gemeinde Balzers wird wie folgt genehmigt:

Dienstleistungen	CHF	300.00
Übriger Personalaufwand	CHF	2'500.00
Allgemeines Verbrauchsmaterial	CHF	15'920.00
Lehrmittel und Fremdverlage	CHF	1'500.00
Anschaffungen Mobilien	CHF	9'570.00
Unterhalt Mobilien	CHF	4'000.00
Schulveranstaltungen	CHF	4'100.00
Total	CHF	<u>37'890.00</u>

## 37/4 Primarschule der Gemeinde Balzers

### 4.1 Stellenplan für das Schuljahr 2009/2010

**Beschluss** (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende detaillierte Stellenplanung der Primarschule Balzers für das Schuljahr 2009/2010.

### 4.2 Budget 2009

Der Gemeindegeschulrat genehmigte in der Sitzung vom 19. September 2008 das Budget 2009 der Primarschule Balzers im Gesamtbetrag von CHF 272'620.00 (Laufende Kosten CHF 231'670.00).

**Beschluss** (einstimmig): Das Budget 2009 der Primarschule Balzers wird wie folgt genehmigt:

Dienstleistungen	CHF	5'000.00
Übriger Personalaufwand	CHF	15'000.00
Allgemeines Verbrauchsmaterial	CHF	83'880.00
Lehrmittel und Fremdverlage	CHF	52'500.00
Anschaffungen Mobilien	CHF	40'950.00
Unterhalt Mobilien	CHF	28'500.00
Schulveranstaltungen	CHF	46'790.00
Total	CHF	<u>272'620.00</u>

## 37/5 Neubestellung Gemeindeführungsstab für den Katastrophenschutz

Das Gesetz über den Katastrophenschutz bezweckt die Bekämpfung von Katastrophen vorzubereiten und in Katastrophenfällen die Sicherheit, die Gesundheit und das Leben von Mensch und Tier zu schützen sowie wichtige öffentliche Dienste sicherzustellen und Sachwerte zu bewahren. Das Gesetz

regelt die Vorbereitung und die Durchführung des Katastrophenschutzes sowie die Rechte und Pflichten des Landes, der Gemeinden und Privaten.

Anlässlich der Sitzung vom 17. September 2003 hat der Gemeinderat für den Katastrophenschutz einen siebenköpfigen Gemeindeführungsstab mit Funktionen bzw. Ressorts und Personen bestellt. Aufgrund personeller Veränderungen muss der Gemeindeführungsstab neu besetzt werden.

**Beschluss** (einstimmig, Stimmenthaltung der Gewählten): Die Funktionen bzw. Ressorts im Gemeindeführungsstab werden mit folgenden Personen besetzt:

**Stabsleiter**

Gemeindevorsteher Anton Eberle

**Stabsleiter-Stellvertreter**

Gemeinderat Norbert Bürzle

**Administration/Sekretariat**

Leiterin Gemeindesekretariat Hildegard Wolfinger

**Information/Übermittlung**

Gemeindesekretär Heinzpeter Vogt

**Technische Dienste**

Leiter Gemeindebauverwaltung Wilfried Wolfinger

**Gesundheitswesen**

Ärztin/Arzt von Balzers

**Rettungswesen**

Leiter Liegenschaften Rico Eberle

**Sicherheit**

Gemeindepolizist Bruno Vogt

37/6 **Gemeindesaal - Bühnentechnik - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Bei Reparaturarbeiten hat die Firma Gehag Elektronik AG festgestellt, dass aufgrund der Spannungsangleichung der E-Werke von 220 V auf heute 240 - 250 V die Leistungsregler angepasst werden müssen. Die Überbelastung kann zu einem Kurzschluss führen und unter Umständen erhebliche Schäden verursachen.

Weitere nötige Anpassungen sind das Versetzen des Hintergrundhochzuges und das Anbringen eines Reservezuges bei der Hinterbühne. Im Zuge dieser Arbeiten könnte gleichzeitig der Hauptvorhangzug motorisiert werden, was schon lange gewünscht wird.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für vorgenannte Arbeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Anpassungen und Sanierungen	CHF 48'341.45
Elektroinstallationen für Anpassungen und Motorisierung Hauptvorhangzug	CHF 3'000.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 3'658.55</u>
Total	<u>CHF 55'000.00</u>

**Beschluss** (einstimmig): Die Bühnentechnik im Gemeindesaal soll angepasst und saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 55'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Der Auftrag

für die Revisionsarbeiten (inkl. Motorisierung Hauptvorhangzug und Versetzung Hintergrundhochzug) wird zum Preise von CHF 48'341.45 inkl. MwSt. an die Firma Gehag Elektronik AG, Ziegelbrücke, vergeben.

37/7 **Überarbeitung (Vorbereitungsarbeiten) des Generellen Kanalisationsprojektes (GKP) zu einem Generellen Entwässerungsprojekt (GEP) - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Im Jahr 1973 wurde von der Ingenieurgemeinschaft Kuster + Hager, Rorschach, und H. Frommelt, Vaduz, das erste Generelle Kanalisationsprojekt (GKP) für die Gemeinde erarbeitet. Wie es der Name schon sagt, wurde vorwiegend die "Kanalisation" (Sammlung und Ableitung der häuslichen Abwässer) in Kombination mit dem Meteorwasser (Mischsystem) behandelt. Für einzelne Teilgebiete wurde die Trennung von verschmutzten und unverschmutzten Abwässern schon damals empfohlen.

1992 wurden durch das Ingenieurbüro E. Frick, Balzers, und im Jahr 2003 durch das Ingenieurbüro R. Kaufmann, Balzers, Anpassungen am GKP vorgenommen. Diese Anpassungen beinhalteten einerseits Änderungen am Leitungssystem und andererseits eine punktuelle Weiterentwicklung des GKP in Richtung eines Generellen Entwässerungsprojektes (GEP). Die Planvorlage von 2003 liegt als Vorabzug vor, wobei eine gesamtheitliche Betrachtung der Siedlungsentwässerung aus heutiger Sicht fehlt.

Mit der erfolgten Zonenplanrevision wird der Gemeinde, insbesondere in den Gebieten "Hauptmannsbündt" und "Neugrüt", eine Entwicklung ermöglicht, die in Zukunft die zu berücksichtigenden Entwässerungsgebiete verändern wird. Weiters schreibt Artikel 43 der Gemeindebauordnung von 2007 vor, dass unverschmutztes Abwasser, wenn immer möglich, versickern zu lassen ist. Dies wirkt sich in den betroffenen Teilgebieten wesentlich auf die Hydraulik aus. Die vorhandene Versickerungskarte liegt als Einzeluntersuchung vor, die nicht in ein Gesamtkonzept der Siedlungsentwässerung integriert ist.

Seit 2005 ist das Abwassernetz Balzers an den Hauptsammelkanal (HSK) des Abwasserzweckverbandes der liechtensteinischen Gemeinden angeschlossen, d. h. unsere Abwässer werden der zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA) Benden zugeleitet. Somit muss es aus ökonomischen (Verrechnung der angelieferten Menge) wie ökologischen (zuerst Vermischung und dann Trennung) Gründen im eigenen Interesse liegen, dass so wenig wie möglich unverschmutztes Abwasser der ARA Benden zugeführt wird.

Die Arbeiten am GEP Balzers sollen, wenn möglich, mit ähnlichen Arbeiten auf Stufe Abwasserverband koordiniert werden.

Aufgrund diesen Erläuterungen wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Unterlagen betreffend der Siedlungsentwässerung über das gesamte Gemeindegebiet auf ein den heutigen Erkenntnissen angepasstes Generelles Entwässerungsprojekt ausarbeiten zu lassen.

**Beschluss** (einstimmig): Die vorhandenen Unterlagen des Generellen Kanalisationsprojektes (GKP) werden zu einem Generellen Entwässerungsprojekt (GEP) überarbeitet. Für die Vorbereitungsarbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 37'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Vorbereitungsarbeiten (Situationsanalyse, Zielsetzung, Vorprojekt für die geplanten Arbeiten, Ingenieursubmission, Begleitung und Überwachung) werden an das Büro Kaul Beratungen GmbH, Neftenbach, vergeben.

37/8 **Brand- und Übungsanlage in Vaduz - Änderung Budget Feuerlöschwesen für das Jahr 2009 - Genehmigung Reglement für den Betrieb und Unterhalt der Feuerwehr-Übungsanlage in Vaduz**

Anlässlich der Sitzung vom 7. Mai 2008 genehmigte der Gemeinderat das Budget 2009 für die Freiwillige Feuerwehr Balzers im Gesamtbetrag von CHF 154'000.00. Im vorgenannten Budget wurde die Brand- und Übungsanlage Vaduz mit einem Betrag von CHF 50'000.00 berücksichtigt. Da die Brand- und Übungsanlage Vaduz erst im Jahr 2010 realisiert wird, soll das Budget der Freiwilligen Feuerwehr Balzers um diesen Betrag gekürzt werden. Demzufolge soll das Budget 2009 für die Freiwillige Feuerwehr Balzers im Gesamtbetrag von CHF 104'000.00 genehmigt werden.

In diesem Zusammenhang liegt das Reglement für den Betrieb und Unterhalt der Feuerwehr-Übungsanlage in Vaduz vor. Der Gemeinderat wird ersucht, das vorliegende Reglement zu genehmigen.

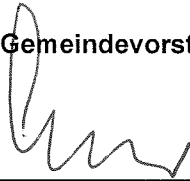
**Beschluss** (einstimmig): Das Budget 2009 für die Freiwillige Feuerwehr Balzers wird um CHF 50'000.00 gekürzt. Folgedessen wird das Budget 2009 im Gesamtbetrag von CHF 104'000.00 genehmigt. Das Reglement für den Betrieb und Unterhalt der Feuerwehr-Übungsanlage in Vaduz wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

37/9 **Personelles - Lohnrunde/Budgetierung**

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

**Schluss der Sitzung:** 19.30 Uhr

Der Gemeindevorsteher



Anton Eberle

Die Protokollführerin



Hildegard Wölfinger

Der Vizevorsteher



Manfred Frick

**Aushang: Donnerstag, den 23. Oktober 2008**